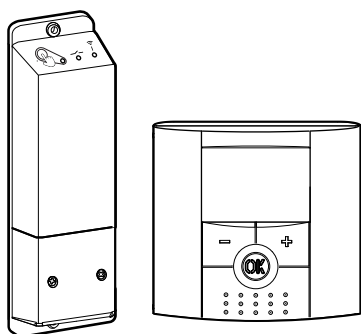


Installationsanleitung

Raumthermostat



Inhaltsverzeichnis

1	Über die Dokumentation	2
1.1	Informationen zu diesem Dokument.....	2
2	Besondere Sicherheitshinweise für Installateure	2
3	Informationen zum Raumthermostat	2
4	Über das Paket	2
4.1	So entpacken Sie den Raumthermostat.....	3
5	Vorbereitung	3
5.1	Anforderungen an den Installationsort	3
6	Installation	3
6.1	So installieren Sie den Raumthermostat.....	3
6.2	So installieren Sie den Empfänger	4
6.3	So installieren Sie den externen Temperaturfühler als Bodentemperatursensor.....	5
7	Konfiguration	5
7.1	Benutzermenü	5
7.1.1	So rufen Sie das Benutzermenü auf	5
7.1.2	Benutzerparameter	5
7.2	Monteurmenü	6
7.2.1	So rufen Sie das Monteurmenü auf	6
7.2.2	Monteurparameter	6
7.3	Funkkonfiguration zwischen Empfänger und Thermostat	7
7.4	Kalibrierung Temperatursensor	7
7.4.1	So kalibrieren Sie den Temperatursensor	7
7.5	Vermeidung von Taukondensation.....	7
8	Technische Daten	8

1 Über die Dokumentation

1.1 Informationen zu diesem Dokument

Zielgruppe

Autorisierte Monteure

Dokumentationssatz

Dieses Dokument ist Teil eines Dokumentationssatzes. Der vollständige Satz besteht aus:

- **Installationsanleitung:**
 - Installationsanleitung
 - Format: Papier (im Lieferumfang des Bausatzes)
- **Betriebsanleitung:**
 - Installationsanleitung
 - Format: Papier (im Lieferumfang des Bausatzes)

Die jüngsten Überarbeitungen der gelieferten Dokumentation sind möglicherweise verfügbar auf der regionalen Website Daikin oder bei Ihrem Fachhändler.

Das Original der Anleitung ist in Englisch geschrieben. Bei den Anleitungen in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

2 Besondere Sicherheitshinweise für Installateure

Beachten Sie stets die folgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.



VORSICHT

Klemmen Sie die Verkabelung NICHT ein.



WARNUNG

Bei der festen Verkabelung muss ein Hauptschalter oder ein entsprechender Schaltmechanismus installiert sein, bei dem beim Abschalten alle Pole getrennt werden. Die Installation MUSS der gültigen Gesetzgebung entsprechen.



WARNUNG

Alle vor Ort vorgenommenen Verkabelungen MÜSSEN von einem zugelassenen Elektriker durchgeführt werden und der gültigen Gesetzgebung entsprechen.



WARNUNG

Bevor Zugang zu den Klemmen geschaffen wird, MÜSSEN alle Stromkreise unterbrochen werden.

3 Informationen zum Raumthermostat

Der Raumthermostat kann zur Steuerung von Daikin-Systemen verwendet werden. Das umfasst Anwendungen für Heizkörper und Fußbodenheizung/-kühlung. Der Raumthermostat wird normalerweise an Daikin-Einheiten angeschlossen. Beispiele dazu finden Sie im Kapitel "Anwendungsrichtlinien" im Referenzhandbuch für den Monteur.

- Bei Anwendungen nur mit Fußbodenheizung kann der Raumthermostat an das motorisierte Einzelventil des Fußbodenheizungskreislaufs angeschlossen werden.
- Wenn eine Anwendung nur mit Fußbodenheizung in Kombination mit Gebläsekonvektoren verwendet wird, sollte jeder Gebläsekonvektor über einen eigenen Gebläsekonvektor-Thermostat verfügen.

Optional kann der externe Temperaturfühler EKRTETS an den Thermostat angeschlossen und für folgende Funktionen verwendet werden:

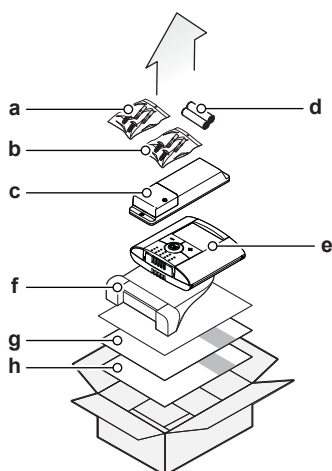
- externer Umgebungstemperaturfühler für die Steuerung der Raumtemperatur (anstelle des internen Temperatursensors des Raumthermostats). Installieren Sie in diesem Fall den Temperatursensor dort, wo Sie die Umgebungstemperatur kontrollieren möchten.
- Bodentemperatursensor (nur für Anwendungen mit Fußbodenheizung/-kühlung), um Taubildung auf dem Boden bei einer Bodenkühlung zu verhindern. Installieren Sie in diesem Fall den Temperatursensor im Fußboden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter ["6.3 So installieren Sie den externen Temperaturfühler als Bodentemperatursensor"](#) ▶ 5].

4 Über das Paket

Beachten Sie Folgendes:

- Bei Auslieferung MUSS die Einheit auf Beschädigungen und Vollständigkeit überprüft werden. Beschädigungen oder fehlende Teile MÜSSEN unverzüglich dem Schadensreferenten der Spedition mitgeteilt werden.
- Bringen Sie das verpackte Gerät so nahe wie möglich an den endgültigen Aufstellungsort, um eine Beschädigung während des Transports zu vermeiden.
- Bereiten Sie im Voraus den Weg vor, auf welchem die Einheit am besten zum Installationsort gebracht werden kann.

4.1 So entpacken Sie den Raumthermostat

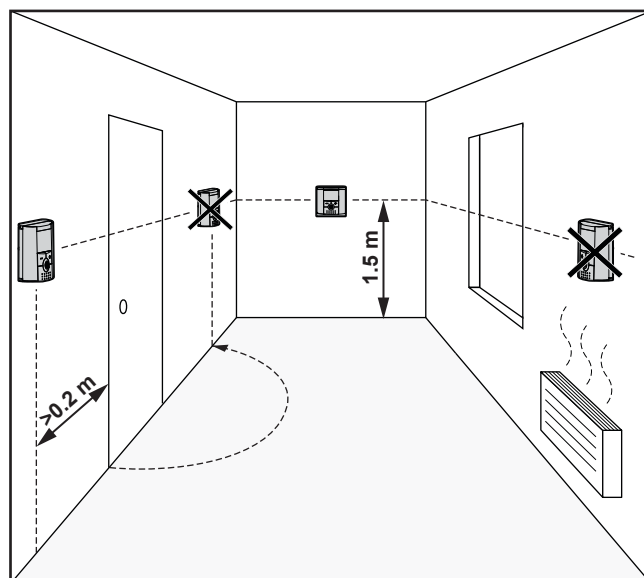


- a Dübel und Schrauben (für den Raumthermostat)
- b Dübel und Schrauben (für den Empfänger)
- c Empfänger
- d Batterien (für den Raumthermostat)
- e Raumthermostat
- f Raumthermostat-Halterung
- g Installationsanleitung
- h Betriebsanleitung

5 Vorbereitung

5.1 Anforderungen an den Installationsort

- Installieren Sie den Raumthermostat NICHT innerhalb von 50 cm von Geräten, die elektronische oder drahtlose Signale abgeben.
- Installieren Sie den Raumthermostat NICHT in der Nähe oder über Heizkörpern oder Heizverteilsystemen.
- Bringen Sie den Raumthermostat in einem Abstand von mindestens 1,5 m zum Boden an.
- Beachten Sie folgende Hinweise bezüglich der Abstände bei der Installation:



Wenn Sie den Installationsort für den Empfänger auswählen, sollten Sie auch die folgenden Empfehlungen für den optimalen Signalempfang berücksichtigen:

- Der Empfänger wurde für die Montage in Innenräumen, in der Regel in der Nähe des Innengeräts, konzipiert.
- Der Empfänger ist ausschließlich für eine Montag in einer vertikalen Ausrichtung konzipiert.
- Installieren Sie den Empfänger NICHT in Metallkästen oder in der Nähe vertikaler Metallrohre oder elektronischer Schaltkreise.
- Bringen Sie den Empfänger in einem Abstand von mindestens 1,5 m zum Boden an.

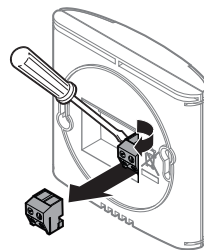
6 Installation

6.1 So Installieren Sie den Raumthermostat

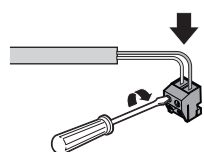
Wandmontiertes Gerät

Wenn der optionale externe Temperaturfühler als Bodentempertursensor installiert wurde, muss der Raumthermostat an der Wand montiert werden.

- Nur im Fall eines externen Temperaturfühlers: Verwenden Sie einen Flachkopfschraubendreher, um das Anschlussstück an der Rückseite des Raumthermostats zu entfernen.

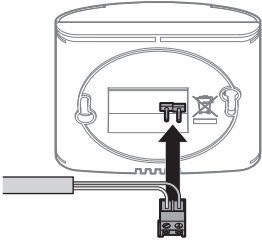


- Führen Sie die Fühlerkabel in die Klemmen ein und ziehen Sie die Schrauben mit einem Flachkopfschraubendreher fest.



6 Installation

- Schieben Sie die Klemmenleiste wieder auf die freiliegenden Stifte an der Rückseite des Raumthermostats.



VORSICHT

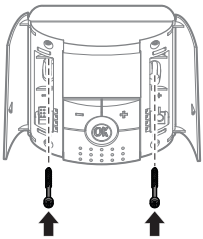
Klemmen Sie die Verkabelung NICHT ein.

- Öffnen Sie die Batteriefächer und entfernen Sie die Batterieisolierungen.

Ergebnis: Die Schraubenbohrungen werden sichtbar.

- Bohren Sie unter Berücksichtigung der Abmessungen des Thermostats Löcher in die Wand und stecken Sie die mitgelieferten Dübel in die Löcher.

- Befestigen Sie den Raumthermostat mit den mitgelieferten Schrauben an der Wand.



- Decken Sie die Durchbruchlöcher mit Isolierband ab (bauseitig zu liefern).
- Setzen Sie die mitgelieferten Batterien in die Batteriefächer ein.
- Schließen Sie die Batteriefächer.

Ergebnis: Der Raumthermostat ist betriebsbereit.

Tischinstallation

Sie können den Thermostat als Tischlösung verwenden, wenn der externe Temperaturfühler NICHT installiert wurde. In diesem Fall fungiert der Raumthermostat als vollständig drahtlose Einheit und kann in seiner Halterung an einer beliebigen Stelle im Haus positioniert werden.

- Öffnen Sie die Batteriefächer und entfernen Sie die Batterieisolierungen.
- Setzen Sie die mitgelieferten Batterien in die Batteriefächer ein.
- Stellen Sie den Raumthermostat in seine Halterung.

Ergebnis: Der Raumthermostat ist betriebsbereit.

6.2 So installieren Sie den Empfänger



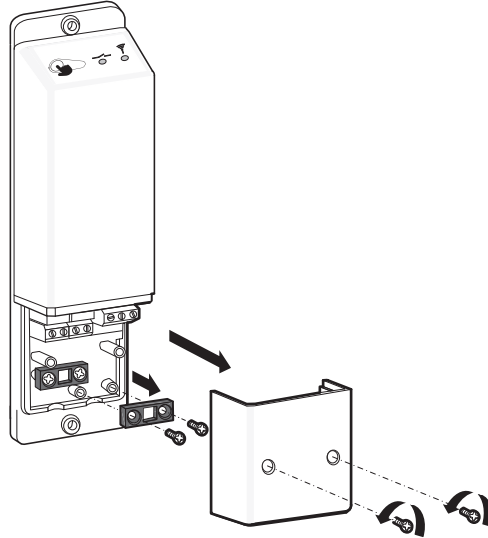
WARNUNG

Bevor Zugang zu den Klemmen geschaffen wird, MÜSSEN alle Stromkreise unterbrochen werden.

Voraussetzung: Sie müssen bei der Wahl des Installationsortes die Anforderungen an den Installationsort für den Empfänger berücksichtigen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter ["5.1 Anforderungen an den Installationsort"](#) ▶ 3].

- Bohren Sie unter Berücksichtigung der Abmessungen des Empfängers Löcher in die Wand.
- Setzen Sie die mitgelieferten Dübel in die Löcher ein.
- Befestigen Sie den Empfänger mit den mitgelieferten Schrauben an der Wand.

- Lösen Sie die Schrauben der vorderen Abdeckung des Empfängers und nehmen Sie die vordere Abdeckung ab.
- Lösen Sie die beiden Schrauben der unteren rechten Kabelhalterung und entfernen Sie die Halterung.



- Führen Sie die Verkabelung gemäß Ihrer Anwendung durch:

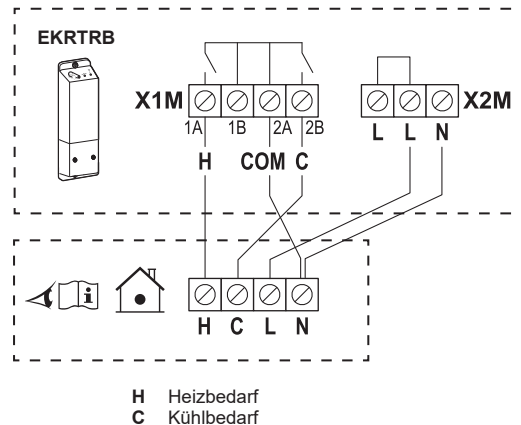


WARNUNG

Alle vor Ort vorgenommenen Verkabelungen MÜSSEN von einem zugelassenen Elektriker durchgeführt werden und der gültigen Gesetzgebung entsprechen.

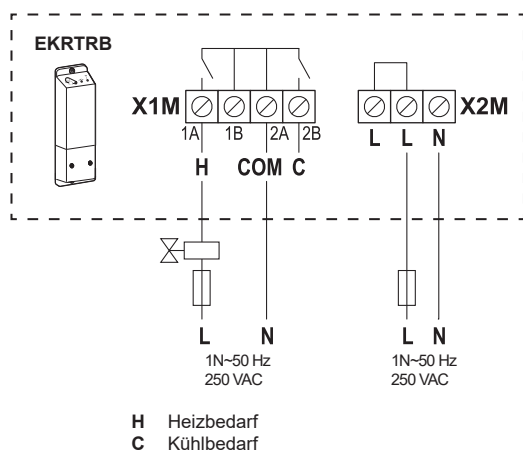
Gerät

Beziehen Sie sich für optionales Zubehör des Geräts auf den Schaltplan oder das Ergänzungshandbuch. Verwenden Sie eine Drahtstärke zwischen 0,75 mm² und 1,50 mm². Berücksichtigen Sie eine maximale Verkabelungslänge von 3 m, beginnen an dem Punkt, an dem die Drähte das Gerät verlassen (d. h. die interne Verkabelungslänge des Geräts wird nicht eingerechnet). Beispielgerät:



Motorisiertes Ventil

Verkabeln Sie das motorisierte Ventil und den Empfänger wie unten dargestellt (Nur-Heizen-Anwendungen). Verwenden Sie eine Drahtstärke zwischen 0,75 mm² und 1,50 mm².



Die Ausgangsrelais (H und C sind spannungsfreie Kontakte) können eine maximale Belastung von 5 A, 230 V bewerkstelligen. Für Nur-Heizen-Anwendungen wird der Drahtanschluss C nicht installiert.



WARNUNG

Bei der festen Verkabelung muss ein Hauptschalter oder ein entsprechender Schaltmechanismus installiert sein, bei dem beim Abschalten alle Pole getrennt werden. Die Installation MUSS der gültigen Gesetzgebung entsprechen.



HINWEIS

Verwenden Sie für den Anschluss des 2A (X1M) eine Drahtstärke von 0,75 mm².

- 7 Bringen Sie die Kabelhalterung wieder an und ziehen Sie die Schrauben an.
- 8 Bringen Sie die Empfängerabdeckung wieder an und ziehen Sie die Schrauben an.



INFORMATION

Konfigurieren Sie die Funkverbindung zwischen dem Empfänger und dem Raumthermostat, um die Installation des Empfängers abzuschließen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter ["7.3 Funkkonfiguration zwischen Empfänger und Thermostat"](#) [▶ 7].



HINWEIS

Halten Sie die Vorderseite des Empfängers immer frei, um den Zugang sicherzustellen.

6.3 So installieren Sie den externen Temperaturfühler als Bodentempertursensor

Da er in den Boden integriert werden sollte, sollte die Installation des EKRTETS im Vorfeld geplant und durchgeführt werden. Wenn der EKRTETS als Bodentempertursensor installiert wird, muss der Raumthermostat an der Wand angebracht werden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter ["6.1 So Installieren Sie den Raumthermostat"](#) [▶ 3].

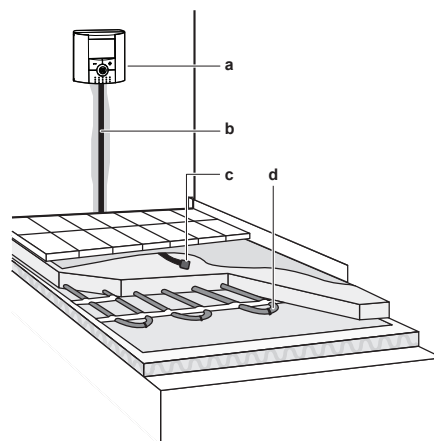


INFORMATION

Die folgenden Schritte dienen nur als Beispiel. Die tatsächliche Situation kann von der hier dargestellten abweichen.

Voraussetzung: Sie müssen bei der Wahl des Installationsortes die Anforderungen an die Position des Raumthermostats berücksichtigen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter ["5.1 Anforderungen an den Installationsort"](#) [▶ 3].

- 1 Integrieren Sie den Temperatursensor in eine Kabelführung (maximal Ø16 mm) in der Bodenkonstruktion.



- a Raumthermostat
- b Führung für den externen Temperaturfühler
- c Externer Temperaturfühler (EKRTETS)
- d Wasserleitungen

- 2 Führen Sie das Temperatursensorkabel durch die Führung, bis es die Abdichtung erreicht.
- 3 Schließen Sie die Temperatursensor-Verkabelung wie unter ["6.1 So Installieren Sie den Raumthermostat"](#) [▶ 3] beschrieben an den Raumthermostat an.
- 4 Stellen Sie am Raumthermostat den Wert für Parameter 20 (rEGU) im Monteurmenü auf FLR ein. Weitere Informationen zum Monteurmenü finden Sie unter ["7.2 Monteurmenü"](#) [▶ 6].



HINWEIS

Dichten Sie die Kabelführung des Temperatursensors ordnungsgemäß ab, um den Raumthermostat vor warmen Luftströmen zu schützen und um einen möglichen künftigen Austausch des Temperatursensors zu ermöglichen.

7 Konfiguration

7.1 Benutzermenü

Über das Benutzermenü können Sie die Basisparameter des Raumthermostats festlegen.

7.1.1 So rufen Sie das Benutzermenü auf

- 1 Halten Sie 5 Sekunden lang gedrückt.

Ergebnis: Der erste Parameter (rF INI) des Benutzermenüs wird im Display angezeigt.

Verwenden Sie die Navigationstasten zur Auswahl des Parameters "End" und drücken Sie , um das Benutzermenü zu schließen.

7.1.2 Benutzerparameter

Parameter #	Bezeichnung	Beschreibung	Mögliche Werte ^(a)
00	rF INI	Funkkonfigurationsmodus	
01	dEG	Auf dem Display verwendete Temperatureinheit	▪ °C ▪ °F
02	—:—	Auf dem Display verwendetes Zeitformat	▪ 24H (24-Stunden-Anzeige) ▪ 12H (12-Stunden-Anzeige)

7 Konfiguration

Parameter		Beschreibung	Mögliche Werte ^(a)
#	Bezeichnung		
03	dst	Sommerzeitänderung	• yes (aktiviert) • no (deaktiviert)
04	AirC	Kalibrierung interner Temperatursensor.	Weitere Informationen dazu finden Sie unter
05	AMbC	Kalibrierung externer Temperaturfühler	"7.4 Kalibrierung Temperatursensor" ▶ 7].
06	HG	Frostschutztemperatur im Urlaubsmodus	• 10°C • Bereich: 0,5°C~10°C
07	ITCS	Intelligentes Temperatursystem ^(b)	• yes (aktiviert) • no (deaktiviert)
08	Clr ALL	Benutzereinstellungen löschen: Halten Sie OK 5 Sekunden lang gedrückt, um alle Sollwerte und Benutzerparameter auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.	
09	CHAN	–	
10	VERs	Software-Version	
11	End	Schließen Sie das Benutzermenü. Drücken Sie zum Schließen OK .	

^(a) Die Standardwerte sind in **Fettschrift** aufgeführt.

^(b) Wenn diese Funktion aktiviert ist, aktiviert sie die Installation im Vorfeld (bis zu 2 Stunden), um sicherzustellen, dass der gewünschte Sollwert gemäß dem eingestellten Programm zur entsprechenden Zeit erreicht ist. Bei jeder Programmänderung misst der Raumthermostat die für die Installation zum Erreichen des Sollwerts erforderliche Zeit, um Temperaturunterschiede auszugleichen, die zu unterschiedlichen Zeiten auftreten können. So können Sie Programmänderungen vornehmen, ohne die Temperatur im Vorfeld anpassen zu müssen, da der Raumthermostat diesen Schritt automatisch vornimmt.

7.2 Monteurmenü

Über das Monteurmenü werden erweiterte Parameter angepasst, die im Benutzermenü nicht verfügbar sind.

7.2.1 So rufen Sie das Monteurmenü auf

- 1 Halten Sie **OK** 5 Sekunden lang gedrückt.

Ergebnis: Der erste Parameter (rEGU) des Monteurmenüs wird im Display angezeigt.

Verwenden Sie **◀** und **▶** zur Auswahl des Parameters End und drücken Sie **OK**, um das Benutzermenü zu schließen.

7.2.2 Monteurparameter

Parameter		Beschreibung	Mögliche Werte ^(a)
#	Bezeichnung		
20	rEGU	Fühlertyp	• AIR: Interner Temperatursensor des Raumthermostats • amb: EKRTETS ist als externer Temperaturfühler installiert • FLR: EKRTETS ist als Bodenfühler installiert • FL.L: –

Parameter		Beschreibung	Mögliche Werte ^(a)
#	Bezeichnung		
21	MOde	Betriebsart	• Hot: Betriebsart Heizen • Cld: Betriebsart Kühlen • rEv: Umkehrmodus • Aut: Automatikmodus
21	Cld	Aktivieren des Kühlmodus-Untermenüs (Wählen Sie Cld und drücken Sie OK , um das Untermenü aufzurufen)	• yes (aktiviert) • no (deaktiviert)
22	AirS	Anzeigen der gemessenen Werte des internen Temperatursensors (angezeigt in °C/°F)	
23	AmbS	Anzeigen der gemessenen Werte des externer Umgebungstemperatursensor (angezeigt in °C/°F)	
24	RecS	Anzeigen der gemessenen Werte des Bodentemperatursensors (angezeigt in °C/°F)	
25	FL.Lo	–	
26	FL.Hi	–	
27	reg	Regulierungstyp	• bp: Proportionalband (PWM 2°C/10 Min.) • hys: Hysterese (0,5°C)
28	UF1	Betonart (verwenden, wenn 27=bp) ^(b)	• uf1: Flüssigbeton mit niedriger Dicke (<6 cm) • uf2: traditioneller Beton mit Dicke >6 cm
29	Bp1	–	
30	Wir	–	
31	min	Minimal einstellbarer Temperaturwert ^(c)	• 5°C • Bereich: 5°C~15°C
32	MAX	Maximal einstellbarer Temperaturwert ^(c)	• 37°C • Bereich: 20°C~37°C
33	Win	Funktion zur Erkennung eines offenen Fensters	• yes (aktiviert) • no (deaktiviert)
34	rH	Luftfeuchtigkeitsschwellenwert	• 55% • Bereich: 0%~100%
35	dEv	Tauschutzfunktion ^(b)	• yes (aktiviert) • no (deaktiviert)
36	Clr EEp	Löscht den Speicher des Raumthermostats und setzt alle Parameter auf ihre Standardwerte zurück. Halten Sie OK einige Sekunden lang gedrückt, um den Raumthermostat auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen.	
37	End	Schließen Sie das Monteurmenü. Drücken Sie zum Schließen OK .	

^(a) Die Standardwerte sind in **Fettschrift** aufgeführt.

^(b) Nur, wenn der EKRTETS als Bodentemperatursensor installiert ist.

^(c) Gilt für den Heiz- und Kühlbetrieb.

7.3 Funkkonfiguration zwischen Empfänger und Thermostat

Um die Kommunikation zwischen dem Raumthermostat und Empfänger zu ermöglichen, müssen Sie die Funkverbindung konfigurieren.

- 1 Versetzen Sie den Empfänger in den Funkkonfigurationsmodus, indem Sie den Druckknopf 10 Sekunden lang drücken.

Ergebnis: Die RF-LED blinkt langsam orange.

- 2 Halten Sie  am Raumthermostat 5 Sekunden lang gedrückt.

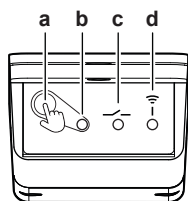
Ergebnis: Das Raumthermostat-Display zeigt den Parameter rF INI. Der Thermostat sendet jetzt Funksignale an den Empfänger. Im Raumthermostat-Display blinkt .

- 3 Warten Sie einige Sekunden, bis der Empfänger den Funkkonfigurationsmodus beendet, und drücken Sie dann  am Raumthermostat.

Ergebnis: Das Raumthermostat-Display zeigt den Hauptbildschirm und die RF-LED am Empfänger erlischt, um zu zeigen, dass die Kopplung erfolgreich war.

- 4 Prüfen Sie, ob die Funksignale vom Empfänger korrekt empfangen werden.

Übersicht Empfänger-LEDs



- a Druckknopf
- b Druckknopf-LED
- c Kontakt-LED
- d RF-LED

Druckknopf-LED	Kontakt-LED	RF-LED	Bedeutung
–	Rot	–	Heizbedarf (Thermostatmodus)
–	Blau	–	Kühlbedarf (Thermostatmodus)
Grün	–	–	Zwangsheizen (manueller Modus)
Grün, 50%	–	–	Zwangskühlen (manueller Modus)
Grün, 10%	–	–	Zwangsabschaltung (manueller Modus)
–	–	Orange, blinkt langsam	Funkkonfigurationsmodus
–	–	Orange, blinkt schnell	RF-Signal unterbrochen
–	–	Orange, schnelles kurzes Blinken	Anzeige RF-Empfang
Rot/Grün, blinkt	–	–	Therstatsensor-Fehler
Orange	Blau/Rot	Orange	Empfänger zurücksetzen ^(a)

^(a) Um den Empfänger zurückzusetzen, halten Sie den Druckknopf 30 Sekunden lang gedrückt.



INFORMATION

Durch Drücken des Druckknopfs wird der Empfänger ausgeschaltet. Wenn der Empfänger ausgeschaltet wird, bleibt der integrierte Frostschutz (4°C) aktiv.

7.4 Kalibrierung Temperatursensor

Sowohl der interne Temperatursensor des Raumthermostats als auch der (optionale) externe Temperaturfühler können kalibriert werden. Es wird empfohlen, die Fühler nach der Installation zu kalibrieren. Die Schritte sind für den internen Temperatursensor und den optionalen externen Temperaturfühler identisch.

7.4.1 So kalibrieren Sie den Temperatursensor

- 1 Messen Sie die Temperatur im Raum mit einem Thermometer in einem Abstand von 1,5 m vom Boden für mindestens 1 Stunde.
- 2 Halten Sie  am Raumthermostat 5 Sekunden lang gedrückt, um das Benutzermenü aufzurufen.
- 3 Wählen Sie mit den Navigationstasten den Parameter AirC oder AMbC aus, abhängig davon, ob Sie den internen oder (optionalen) externen Temperaturfühler kalibrieren möchten.
- 4 Drücken Sie OK, um den ausgewählten Parameter zu ändern. Standardmäßig ist er auf "no" gesetzt.
- 5 Verwenden Sie  und , um den gemessenen Wert einzugeben.
- 6 Drücken Sie zum Bestätigen OK.

Ergebnis: Die Meldung "yes" wird angezeigt und der Wert wird im internen Speicher des Raumthermostats gespeichert.

Bei Bedarf kann der gespeicherte Kalibrierungswert durch Drücken von  gelöscht werden. Die Meldung "no" wird angezeigt und bestätigt, dass der Wert gelöscht wurde.

7.5 Vermeidung von Taukondensation

Bei umkehrbaren Systemen bietet der Raumthermostat 2 Methoden zur Handhabung der Luftfeuchtigkeit, um eine Kondensation beim Kühlen zu vermeiden.

Schwellenwert Luftfeuchtigkeitsprozentsatz

Sie können einen Schwellenwert für den Luftfeuchtigkeitsprozentsatz festlegen. Wenn der Raumthermostat erkennt, dass der Luftfeuchtigkeitsprozentsatz den festgelegten Schwellenwert übersteigt, wird der Kühlbedarf ausgesetzt, um eine Kondensation zu verhindern. In diesem Fall blinkt  im Raumthermostat-Display. Um den Schwellenwert (Standard 55%) zu ändern, setzen Sie den Wert für den Parameter 34 ("rH") im Monteurmenü auf den gewünschten Wert.

Tauschutzfunktion mit Bodentemperatursensor

Wenn der optionale externe Temperaturfühler EKRTETS als Bodentemperatursensor installiert ist, kann der Parameter 35 ("dEv") im Monteurmenü auf "yes" gesetzt werden, um die Tauschutzfunktion zu aktivieren.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, vergleicht sie fortlaufend die vom Bodentemperatursensor gemessene Temperatur mit dem Taupunkt. Der Taupunkt wird auf Grundlage der Raumtemperatur und der Luftfeuchtigkeit berechnet. Wenn die Bodentemperatur unter den Taupunkt fällt oder nahe am Taupunkt liegt, wird der Kühlbedarf vorübergehend gestoppt, um Kondensation auf dem Boden zu vermeiden. Während die Tauschutzfunktion aktiv ist, blinkt  im Raumthermostat-Display.

8 Technische Daten

Raumthermostat (EKTRTB)

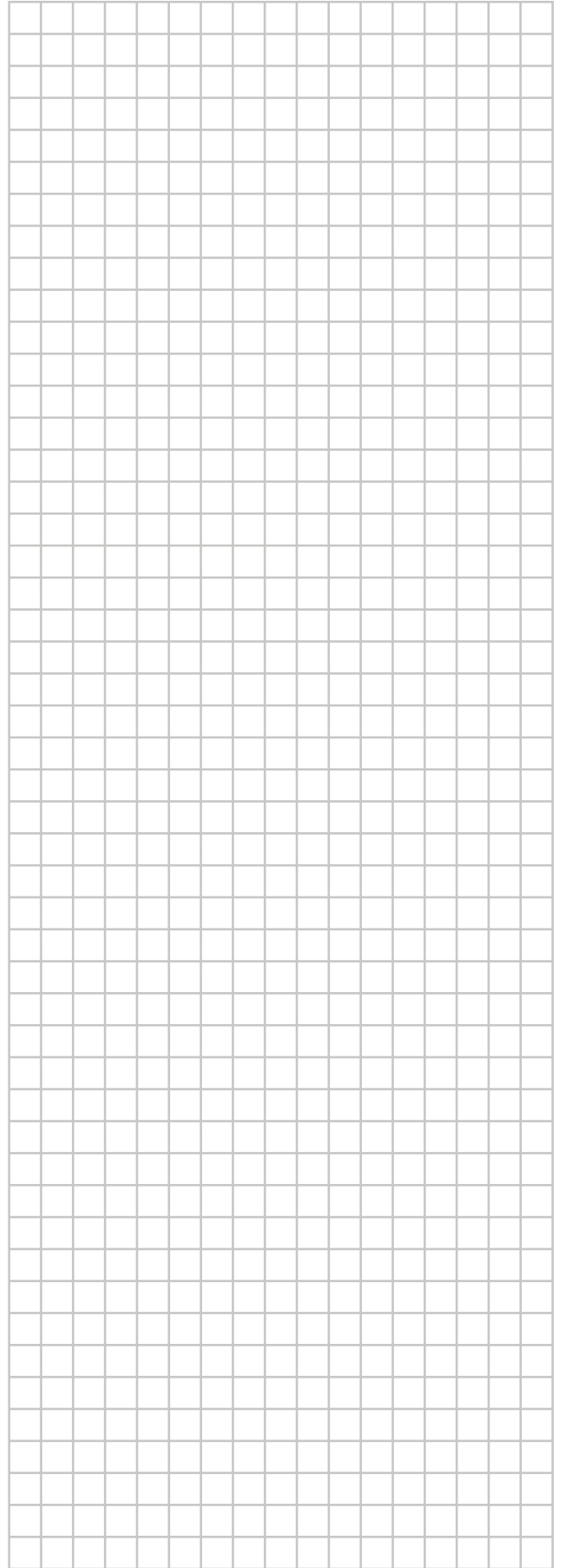
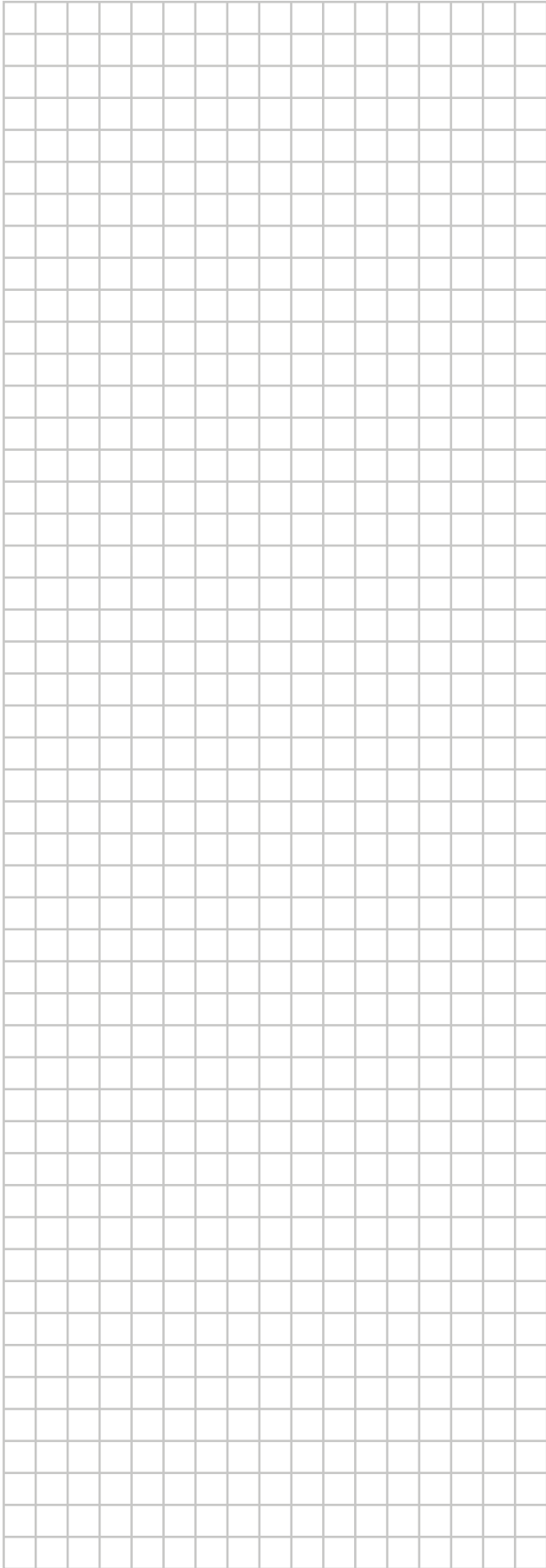
Temperatur-Ablesepräzision	Schritte mit 0,1°C
Betriebstemperatur	0°C~40°C
Sollwert-Temperaturbereich	5°C~37°C, in Schritten zu 0,5°C
Urlaubsmodus-Temperaturbereich	0,5°C~10°C
Elektrische Schutzart	Klasse II – IP30 (Verwendung in Innenräumen, Verschmutzungsgrad 2)
Stromversorgung	2 AAA-Alkalibatterien, LR03, 1,5 V
Batterieautonomie	~2 Jahre, abhängig von den Nutzungsbedingungen
Fühlerelement des internen Temperatursensors	NTC 10 kΩ bei 25°C

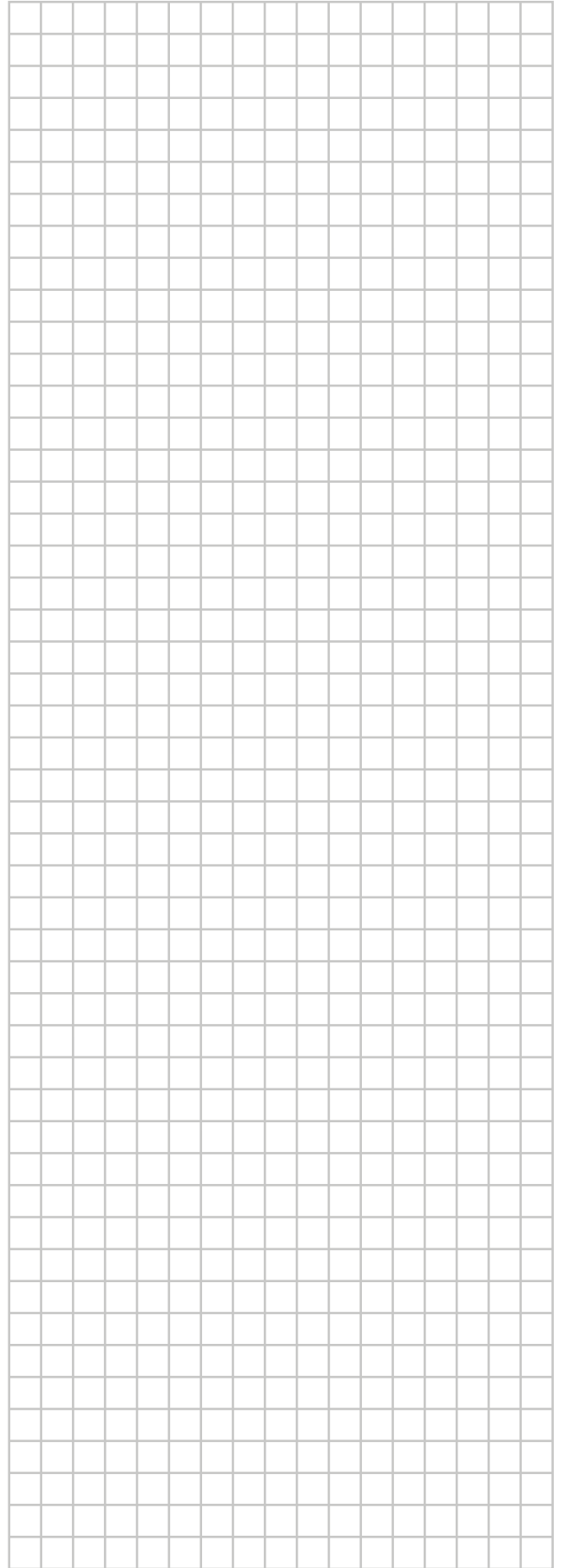
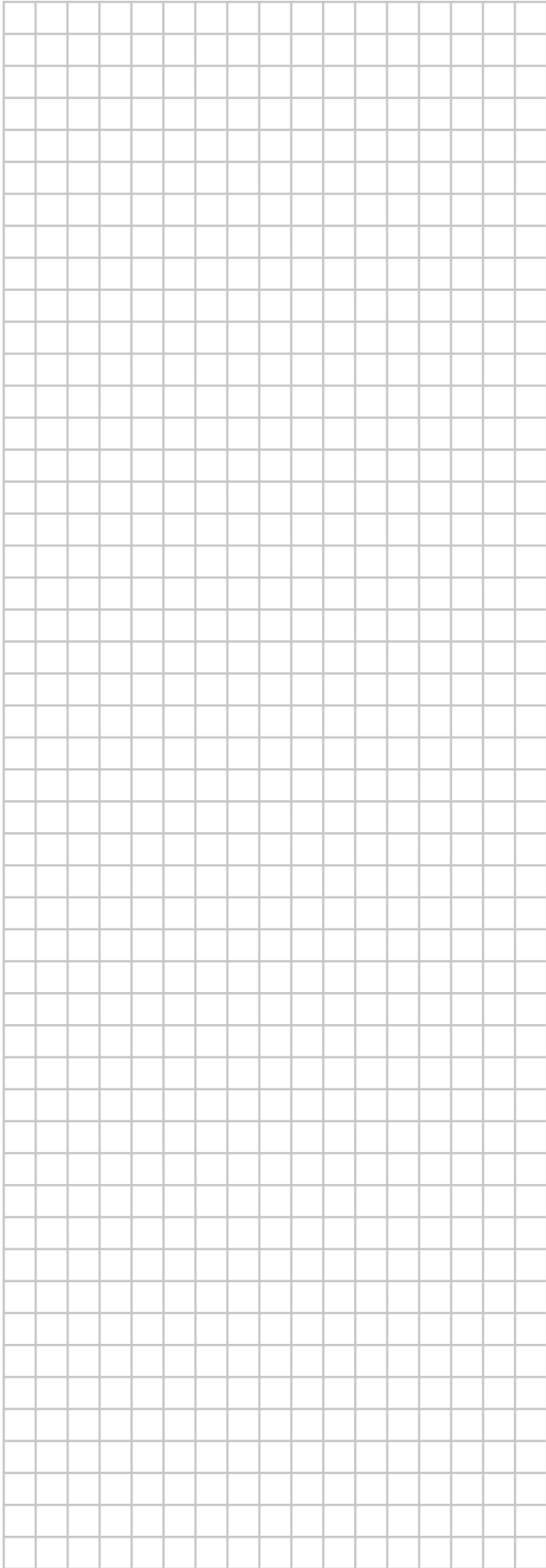
Empfänger (EKTRTB)

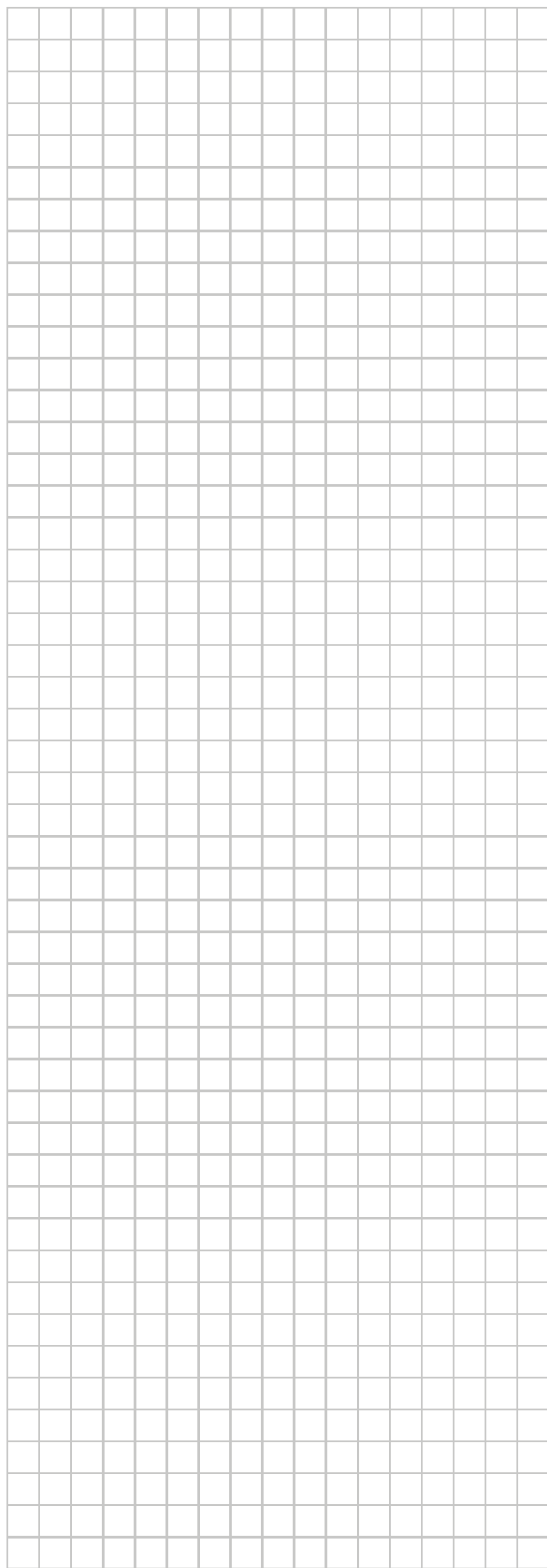
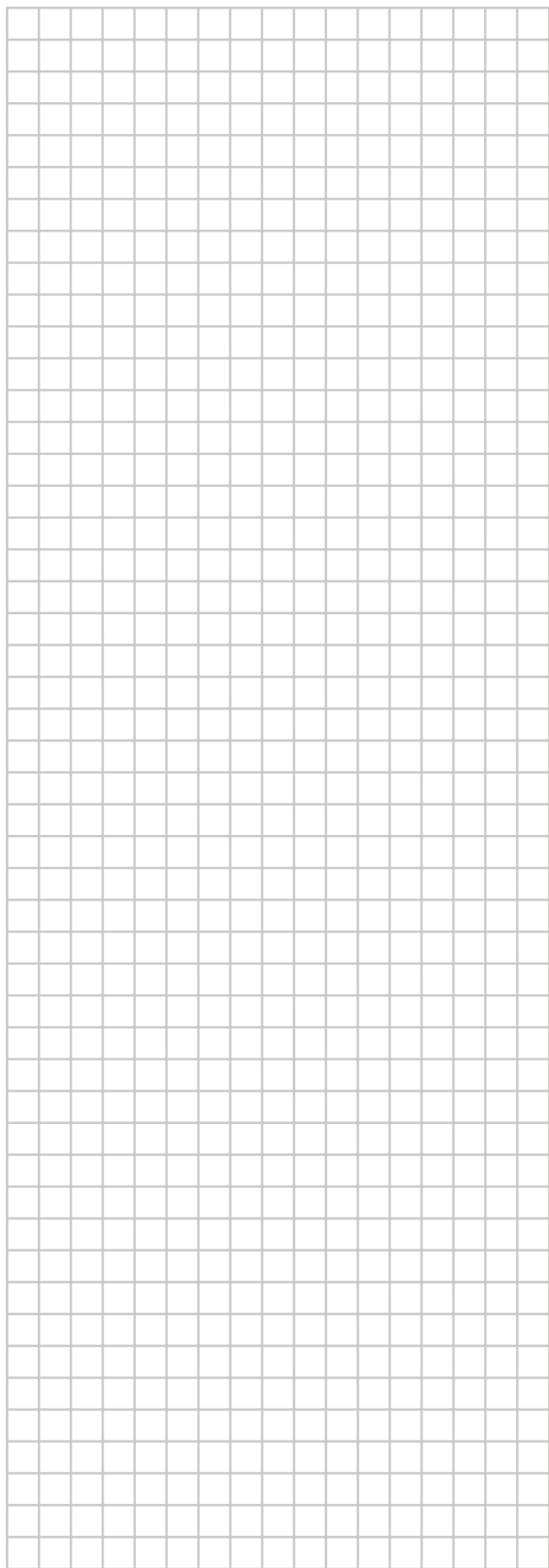
Betriebstemperatur	0°C~40°C
Elektrische Schutzart	Klasse II – IP30
Stromversorgung	1N~ 50 Hz 230 V
Funkfrequenz und Empfangsbereich	868 MHz, <10 mW, Bereich von ungefähr 100 m auf Freiflächen, 30 m in Wohnbereichen
Ausgangsrelais	Maximale Last 5 A, 230 V
Maximaler Amperewert Sicherung	3 A
Stromverbrauch	15 W (maximal)
Sicherheit vor Spannungsschößen	Kategorie III (2,5 kV)
Art der automatischen Aktion des Thermostats	1C

Externer Temperaturfühler (EKRTETS)

Fühlerelement	NTC 10 kΩ bei 25°C
---------------	--------------------









4P677092-1 D 00000004

Copyright 2021 Daikin

DAIKIN EUROPE N.V.

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

4P677092-1D 2023.03